

<p>1.</p>	<p>Direkter Freistoß vor der Strafraumlinie in zentraler Position. In dem Moment, als der Schütze anläuft, um den Ball direkt auf das Tor zu schießen, läuft ein Angreifer zur sechs köpfigen Mauer hinzu und stellt sich unmittelbar seitlich neben den äußeren Abwehrspieler dieser Mauer. Dieser Angreifer drängt sich weder in die Mauer hinein, noch greift er in irgendeiner Form ins Spiel ein. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn der Freistoß-Schütze den Ball direkt ins Tor schießt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft, keine persönliche Strafe. Unabhängig davon, ob ein Spieler eingreift oder nicht, muss er den Abstand von einem Meter zur Mauer einhalten. Tut er das nicht und kann der Schiedsrichter auch nicht präventiv verhindern, dass der Ball bei der Freistoß-Ausführung ins Spiel gebracht wird, wird das Verhalten des Angreifers mit einem indirekten Freistoß ohne persönliche Strafe sanktioniert.
<p>2.</p>	<p>Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit nur zehn Spielern. Nach fünf Minuten läuft der elfte ordnungsgemäß im Spielbericht eingetragene Spieler auf das Spielfeld, ohne sich vorher anzumelden. Er spielt den Ball im Bereich der Mittellinie. Wie entscheidet der Referee?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Freistoß, Verwarnung. Der zu spät kommende Spieler gehört zum Spiel und wird wie ein verletzter Spieler behandelt, der unangemeldet das Spielfeld betritt und ins Spiel eingreift.
<p>3.</p>	<p>Ein Angreifer verlässt das Spielfeld und entzieht sich dadurch einer Abseitsstellung. Obwohl die aktuelle Angriffssituation noch nicht abgeschlossen ist – der Ball wird gerade im Strafraum vom Verteidiger gespielt –, läuft der Angreifer auf das Spielfeld zurück und erkämpft sich den Ball. Welche Entscheidungen sind zu treffen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Freistoß, Verwarnung. Der Schiedsrichter muss das Spiel wegen des unerlaubten Eingriffs durch den Angreifer unterbrechen. Es ist mit einem direkten Freistoß dort fortzusetzen, wo der Spieler ins Spiel eingegriffen hat. Auf Abseits und indirekten Freistoß kann nur entschieden werden, wenn der Ball vom Mitspieler gespielt worden wäre.
<p>4.</p>	<p>Nach der Ausführung eines Eckstoßes will der Verteidiger den heranfliegenden Ball wegschlagen. Beim Schuss platzt der Ball. Die Ballhülle nimmt der überraschte Verteidiger nun im eigenen Strafraum in die Hand. Nun erkennt der Schiedsrichter, dass der Ball keine Luft mehr hat. Welche Entscheidung muss der Unparteiische treffen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Unparteiische unterbricht das Spiel sofort mit einem Pfiff und setzt es mit einem Schiedsrichter-Ball fort. Der Defekt des Balles liegt zeitlich eindeutig vor dem Fangen des Balles mit der Hand.
<p>5.</p>	<p>Bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft, der ca. 15 Meter vor dem gegnerischen Tor ausgeführt wird, schießt der Angreifer den Ball direkt auf das Tor. Ein Verteidiger wehrt den Ball absichtlich mit der Hand vor der Torlinie und kann dadurch einen Torerfolg verhindern. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Strafstoß, Verwarnung. Eine Torverhinderung liegt nicht vor, da aus einem indirekten Freistoß direkt kein Tor erzielt werden kann.
<p>6.</p>	<p>Eine Mannschaft hat während der Halbzeitpause einen Spielerwechsel vorgenommen, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Nach der ersten Spielunterbrechung machen die gegnerischen Spieler den Schiedsrichter darauf aufmerksam. Wie reagiert dieser nun?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterspielen. Der Schiedsrichter hat keine Veranlassung einzugreifen, notiert den Vorfall aber später im Spielbericht.
<p>7.</p>	<p>Verlängerung bei einem Pokalspiel: Kurz vor dem Ende der Verlängerung lässt sich ein Spieler von Team A außerhalb des Spielfelds behandeln. Noch bevor der Spieler zurück auf den Platz kommen kann, pfeift der Schiedsrichter beim Stand von 1:1 das Spiel ab, sodass es zum Elfmeterschießen kommt. Darf der Spieler, der beim Schlusspfiff noch außerhalb des Spielfelds behandelt wurde, am Elfmeterschießen teilnehmen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, er gehört zu den elf teilnahmeberechtigten Spielern
<p>8.</p>	<p>Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit acht Spielern inklusive des Torwarts. Im Verlauf des Spiels muss der Schiedsrichter gegen diese Mannschaft einen Feldverweis verhängen. Als kurz darauf der Ball ins Seitenaus geht, humpelt einer der verbliebenen sieben Spieler an die Seitenlinie, verlässt das Feld und wird behandelt. Ob er wieder am Spiel teilnehmen kann, ist zunächst offen. Darf der Schiedsrichter das Spiel trotzdem fortsetzen? Oder muss er es sofort abbrechen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Da noch unklar ist, ob der Spieler wieder teilnehmen kann, handelt es sich hier zunächst um eine temporäre Abwesenheit, die nicht zum Spielabbruch führt. Der Schiedsrichter setzt das Spiel fort, fragt aber nach der verletzungsbedingten Behandlung, ob der Spieler weiter teilnehmen kann. Verneint er dies – und die Mannschaft hätte somit nur noch sechs spielbereite Spieler –, ist das Spiel abbrechen.

9.	in Verteidiger verhindert mit einem regelwidrigen Tackling im Kampf um den Ball innerhalb des eigenen Strafraums einen aussichtsreichen Angriff. Wie muss der Unparteiische reagieren?	<ul style="list-style-type: none"> • Strafstoß. Es gibt keine persönliche Strafe wegen der „Reduzierung“ aufgrund des ballorientierten Einsatzes des Verteidigers.
10.	Bevor ein im Abseits stehender Angreifer 25 Meter vor dem gegnerischen Tor „aktiv“ geworden ist, begeht ein Verteidiger ein Foulspiel an diesem Spieler. Welche Entscheidungen trifft der Referee?	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Freistoß, wo der Verteidiger das Vergehen begangen hat.
11.	Schon unmittelbar bevor der Ball beim Eck stoß ins Spiel gebracht wird, stößt auf Höhe des Elfmeterpunkts ein Angreifer seinen Verteidiger deutlich mit beiden Händen zu Boden. So kommt er an den heranfliegenden Ball und köpft diesen zum Torerfolg ein. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung des Eckstoßes, Verwarnung des Stürmers. Das Vergehen wurde ausgeführt, als der Ball noch nicht im Spiel war. Somit kann es nur eine Wiederholung der Spielfortsetzung geben. Für das Umstoßen ist „Gelb“ angebracht, da es sich in einer Spielruhe ereignete und nicht im Kampf um den Ball. Da es aber weder brutal noch heftig war, wäre ein Feldverweis unangebracht.
12.	Der Schiedsrichter sieht, dass bei laufendem Spiel ein ausgewechselter Spieler außerhalb des Spielfelds einen anderen ebenfalls ausgewechselten Mitspieler außerhalb des Spielfelds anspuckt. Er unterbricht deshalb das Spiel. Entscheidungen?	<ul style="list-style-type: none"> • Rote Karte, Schiedsrichter-Ball mit der Mannschaft, die zuletzt den Ball berührt hat.
13.	Ohne Meldung an den Schiedsrichter wechseln in der Pause der Torhüter und der Mittelstürmer Position und Trikot. Der Unparteiische bemerkt dies erst, nachdem der „neue“ Torhüter den Ball während des laufenden Spiels in die Hand genommen hat. Entscheidung?	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterspielen. Der Schiedsrichter nimmt den Wechsel zur Kenntnis.
14.	Der Torwart führt einen Abstoß aus. Er spielt den Ball zu seinem drei Meter neben ihm stehenden Verteidiger. Nachdem der Ball gespielt ist, läuft ein Stürmer, der sich zuvor außerhalb des Strafraums befunden hat, in Richtung Ball. Als der Torwart merkt, dass sein überraschter Verteidiger nicht mehr den Ball spielen kann, geht er selbst noch mal an den Ball und schießt diesen weit in die gegnerische Hälfte. Zu diesem Zeitpunkt ist der Stürmer noch etwa fünf Meter entfernt. Wie entscheidet der Unparteiische?	<ul style="list-style-type: none"> • Indirekter Freistoß, Verwarnung. Als der Ball das zweite Mal vom Torwart gespielt wurde, war der Verteidiger näher am Ball als der Stürmer. Somit lag keine klare Torchance vor, sondern nur eine gute Angriffsgelegenheit.
15.	Bei einem aussichtsreichen Angriff wirft ein direkt neben dem Tor befindlicher verletzter Verteidiger einen Ersatzball auf das Spielfeld, mit dem er versucht, den Spielball zu treffen. Er verfehlt diesen zwar, jedoch ist der Gegner nun so irritiert, dass er den aussichtsreichen Angriff im Strafraum nicht zu Ende spielen kann: Entscheidungen?	<ul style="list-style-type: none"> • Strafstoß, Verwarnung des werfenden Spielers. Nach dem FIFA-Zirkular wird das Werfen auf den Ball als Wurfvergehen geahndet, und zwar genauso, wie wenn es gegen Mitspieler oder Gegenspieler erfolgt. Auch wenn das Zielobjekt nicht getroffen wird, wird auch schon der Versuch bestraft. Indirekter Freistoß, Verwarnung. Als der Ball das zweite Mal vom Torwart gespielt wurde, war der Verteidiger näher am Ball als der Stürmer. Somit lag keine klare Torchance vor, sondern nur eine gute Angriffsgelegenheit.